



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde

RABENSTEIN

an der Pielach



Nummer 1

Jänner 2013

Zugestellt durch Post.at

Foto: Gottfried Auer



Inhalt:

- * Auszeichnung NÖ Jugend-Partnergemeinde 2013-2015
- * Himmelstreppe
- * Mitteilungen des Bürgermeisters
- * Aus dem Gemeinderat
- * Veranstaltungskalender
- * Rabensteiner umWELT-Spuren
- * Ankündigungen
- * Info - Volksbefragung 2013
- * Hirtenspiel
- * Gesunde Gemeinde-Artikel
- * Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!
- * Chronik

Neujahrsempfang 2013 am Freitag, 18. Jänner um 19:30 Uhr "GuK" - VA-Saal



Als Bürgermeister lade ich alle Vereins- und Organisationsvertreter, die Wirtschaftstreibenden und alle interessierten GemeindebürgerInnen
- insbesondere auch Sie -
zu meinem traditionellen Neujahrsempfang mit Jahresrückblick ein.

Parteienverkehr: Montag, Dienstag und Freitag
Mittwoch
Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr
08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr
kein Parteienverkehr

Tel. 02723/2250, Fax DW 44
www.rabenstein.gv.at
e-mail: gemeinde@rabenstein.gv.at

NÖ Jugend-Partnergemeinde 2013-2015



Am 3. Dezember wurde unsere Gemeinde für die vorbildliche Jugendarbeit durch Landesrat Mag. Karl Wilfing zur NÖ Jugend-Partnergemeinde 2013 bis 2015 ausgezeichnet.

Bei der Verleihung des Qualitätszertifikates war unsere Gemeinde durch unseren Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann, Evelyn Gruber und die beiden Jugend-Gemeinderäte Dr. Martina Haag und Johannes Blasl vertreten.

Foto: zVg

„Fahrt frei“ für die Himmelstreppe

Rund 4.000 Besucher waren sich einig: Der 16. Dezember 2012 ist eine Zäsur in der über 100-jährigen Geschichte der Mariazellerbahn. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gab „Fahrt frei“ für „Die Himmelstreppe“, die unter großem Jubel in die Remise einfuhr. Ein Moment, der Geschichte schreiben wird und der Beginn einer neuen Epoche; dies war der einhellige Tenor.

Insgesamt sollen neun moderne Triebfahrzeuge in den nächsten zwölf Monaten in Betrieb gehen. Im ersten Halbjahr 2014 folgen die Panoramawaggons, die der Tradition des Glacier- und Bernina-Express' in der Schweiz nachempfunden sind.

ORF-Moderator Wolfram Pirchner bat als ersten Gast BGM Franz Größbacher auf die Bühne. Er stimmte alle Mariazellerbahngemeinden mit dem Schlusssatz „Jetzt sind wir am Zug“ für die Zukunft ein.

NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl gab auf eindrucksvolle Art das Statement des Bahnbetreibers NÖVOG ab und Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrates des Erbauers der Himmelstreppe, der Fa. Stadler-Rail, brachte technische Details der neuen Zuggarnitur.

Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing skizzierte den langen Weg von der traditionellen Mariazellerbahn bis zur Entscheidung, in Frankenfels-Laubenbachmühle das Mariazellerbahnzentrum zu

errichten. Das breite Feld von Landespolitik, dem öffentlichen Verkehr, den Problemen des ländlichen Raumes u.v.m. breitete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll aus. Für ihn hatte die Rettung der Mariazellerbahn, vor allem aber die Modernisierung, immer oberste Priorität. Sakraler Höhepunkt war die ökumenische Segnung des neuen Triebfahrzeuges „Die Himmelstreppe“ durch Bischof Dr. Klaus Küng und Paul Weiland dem Superintendenten der Evangelischen Kirche.

Bahnfans aus der ganzen Welt ließen sich

diesen Tag nicht entgehen; vor allem die Techniker kamen auf ihre Rechnung: Der tiefe Niederflerboden und die großen Einstiege machen die neue Garnitur zu einem modernen und kundenorientierten Verkehrsmittel. Das exclusive Interieur und technische Highlights wie Klimaanlage oder Fahrgastinformationssystem mit Frontkamerasicht sind besondere Merkmale der neuen Triebzüge. Laptopsteckdose und vor allem der Komfort, können eine neue Ära der vielen Pendler einläuten.

Text: Bgm. Franz Größbacher



Foto: Gerhard Groß

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner!

Kardinal König-Pflegeheim der Gemeinden Kirchberg und Rabenstein

Seit Jahren ist das Thema Pflegeheim im Pielachtal ein wichtiger Punkt bei allen Befragungen, Anregungen und Wahlen. Nun dürften wir tatsächlich den Durchbruch geschafft haben. Obwohl sich verschiedene Gemeinden, wie auch Rabenstein, immer wieder darum bemüht haben, hat letztendlich ein Kooperationsmodell gegriffen. In mehreren Vorgesprächen mit meinem Bürgermeisterkollegen



aus Kirchberg, Anton Gonaus, verständigten wir uns im Sinne von unserem großen Pielachtaler Sohn, Kardinal Dr. Franz König, auf eine gemeinsame Bewerbung.

Eine wichtige Unterstützung hatten wir in LAbg. Bgm Dr. Martin Michalitsch. Ein unabhängiger Sachverständiger bewertete verschiedene Grundstücke in Rabenstein und Kirchberg. Schlussendlich wurde das Kirchberger Grundstück

als für besser geeignet beurteilt.

Kein Nachteil für unsere Gemeinde, denn ein sehr gut ausgearbeiteter Kooperationsvertrag zwischen den beiden Gemeinden verleiht uns gleiches Mitspracherecht und Mehreinnahmen.

Das Wichtigste ist jedenfalls die Errichtung eines Pflegeheimes im Pielachtal. In den letzten Monaten gab es zahlreiche Bewerbungsgespäche mit verschiedenen Pflegeheimbetreibern. Wir entschieden uns schließlich für die CaSa Betreibergesellschaft, ein Tochterbetrieb der Caritas Wien, welche in Kooperation mit der Caritas St. Pölten auftritt.

Das Pflegeheim wird 42 Betten umfassen. Bis zum Bau wird zwar noch etwas Zeit vergehen, allerdings sind die Weichen dafür gestellt.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Kooperationsvertrag mit Kirchberg einstimmig beschlossen. Für diese umsichtige Entscheidung danke ich allen Gemeinderäten. Mein besonderer Dank gilt auch meinem Bürgermeisterkollegen aus Kirchberg, ÖKR Anton Gonaus, sowie den beiden Vizebürgermeistern Hubert Gansch und Franz Singer.

Projekte 2013

War das Jahr 2012 geprägt von zahlreichen Großbaustellen, so werden wir uns heuer um die Fertigstellungen unserer Baustellen bemühen. Außerdem werden wir uns wieder vermehrt dem Thema Hochwasserschutz annehmen.



Dafür haben wir auch im Budget für Planungsarbeiten die Mittel bereitgestellt. Die Landesausstellung 2015 wirft ebenfalls bereits ihre Schatten voraus. Das heißt für uns, wie für die restlichen Partnergemeinden aus dem Pielachtal, genaue Überlegungen darüber anzustellen, wie wir unsere Gemeinde im Sinne einer nachhaltigen Nutzung optimal für die Landesausstellung vorbereiten können.

Im Sinne einer gemeinsam gelebten positiven Ortsgemeinschaft wünsche ich Ihnen bzw. uns alles erdenklich Gute, Gesundheit, Kraft, Glück und Gottes Segen für das Jahr 2013.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Kurt Wittmann

BÄCKEREI seit 1960 **BÄCKER MEISTER**

Penzenauer

3203 Rabenstein	Marktplatz 25	Tel. 02723/22 22
3203 Rabenstein	Tradigist 61	Tel. 02722/20 14 8
3202 Hofstetten	St. Pöltner Str. 18	Tel. 02723/87 54

Brot und Gebäck zu jeder Mahlzeit

Spenglerei-Dachdeckerei-Zimmerei

Peter Pfaffenlehner
GmbH

Tel.: 0 27 25 / 575 31

www.pfaffenlehner.at

**Bei der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2012
wurden folgende Punkte beschlossen:**



- Aufnahme einer Reinigungskraft für die Volks- und Hauptschule – Frau Leopoldine Pfeffer wird unser Team mit 20 Wochenstunden verstärken
- **einstimmig**
- Nutzungsvertrag mit dem SC Rabenstein für das neue Sportgebäude
- **einstimmig**
- Adaptierung von Darlehensverträgen mit der BAWAG PSK
- **einstimmig**
- Pflegeheim – Kooperationsvertrag mit der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach
- **einstimmig**
- Bahnhof Rabenstein – Kaufvertrag mit der NÖVOG
- **1 Gegenstimme: GR Ortner Elisabeth**
- Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Hackner-Gründe in Warth
- **einstimmig**
- Bestellung von DI Kurt Gronister zum Energiebeauftragten lt. Energieeffizienzgesetz 2012
- **einstimmig**
- Budgetvoranschlag der Rabenstein KG
- **1 Gegenstimme: Ortner Elisabeth**
- Neuvermietung der Wohnung im FF- Haus Tradigist
- **einstimmig**
- Budget Vermietergemeinschaft Rabenstein / Kirchberg
- **einstimmig**
- Abgaben, Steuern und Gebühren: Erhöhung der Hundeabgabegebühr für übrige Hunde auf 20 Euro sonst keine Änderungen
- **einstimmig**
- Haushaltsbeschluss und Voranschlag für den Gemeindehaushalt 2013, sowie den Mittelfristigen Finanzplan
- **1 Gegenstimme: Ortner Elisabeth**

Voranschlag - Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	40.700 €	533.500 €
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.700 €	32.800 €
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	116.700 €	531.000 €
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.200 €	65.100 €
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.000 €	317.100 €
5	Gesundheit	- €	494.600 €
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.900 €	132.400 €
7	Wirtschaftsförderung	9.400 €	118.500 €
8	Dienstleistungen	952.200 €	1.122.300 €
9	Finanzwirtschaft	2.854.400 €	637.900 €
	Gesamtsumme ordentlichen Haushaltes	3.985.200 €	3.985.200 €

Voranschlag - Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Nr.	Summen
1	ABA „Dorf-Au-Straße“	1	20.000 €
2	Siedlungsstraßenbau	2	153.000 €
3	Güterweg-Erhaltung	3	20.000 €
4	WVA „Dorf-Au-Straße“	11	9.000 €
5	Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum	14	-
6	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	16	106.900 €
7	Kindergarten Rabenstein	20	17.000 €
8	Haus Mariazeller Straße 10	21	21.100 €
9	Rabenstein III	22	120.000 €
10	WVA Feldgasse	23	7.000 €
11	ABA Feldgasse	24	-
12	Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum Bauteil 3	25	5.000 €
13	WVA Rabenstein BA 08 Sanierung 3. Teil	27	-
14	Darlehensverr., Kapitalisierungen, a.o. Rückzahlungen	28	1.200 €
15	Katastrophenschäden	31	20.000 €
16	WVA Rabenstein BA 11	33	-
17	SC Rabenstein	35	150.000 €
	Gesamtsumme außerordentlicher Haushalt 2013		663.200 €



Do, 3. - Sa, 5. Jänner

08.00 Uhr

Kinderski- und Snowboardkurs

Treffpunkt: Rabensteiner Schulzentrum
 Veranstalter: Naturfreunde Rabenstein
 Kontakt: Georg Kindig, 0676-3964393



Sa, 5. Jänner

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Jahr 2013 - Tagesseminar mit Oliver Rabl

Seminarhaus Phönixberg
 Kontakt: Barbara Faerber, 0664-1115486



So, 6. Jänner

18.00 Uhr

(17.00 Uhr - Sektempfang)

Neujahrskonzert

"GuK" - Konzertsaal
 Veranstalter: Kulturnetz Rabenstein
 Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115



Fr, 11. Jänner

20.30 Uhr

Simandlball

"GuK" - Veranstaltungssaal
 Veranstalter: Landjugend Rabenstein
 Kontakt: Martin Heindl, 0676-5866467



Sa, 12. Jänner

20.00 Uhr

Kameradschaftsball

"GuK" - Veranstaltungssaal
 Veranstalter: ÖKB Rabenstein
 Kontakt: Jürgen Oberleitner, 0680-3018229



Di, 15. Jänner

13.00 - 14.00 Uhr

Kindergarteneinschreibung Tradigist

Kindergarten Tradigist
 Veranstalter: Kindergarten Tradigist
 Kontakt: Annemarie Titura, 02722-7184



Mi, 16. Jänner

19.00 Uhr

Eltern-Info-Abend zur Firmung

Pfarrsaal Rabenstein
 Veranstalter: Pfarre Rabenstein
 Kontakt: Mag. Gregor Bernkopf, 0664-88455907



Fr, 18. Jänner

19.30 Uhr

Neujahrsempfang

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: Marktgemeinde Rabenstein

Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115

**Sa, 19. Jänner**

10.30 - 18.00 Uhr

Gedichte-Seminar

Seminarhaus Phönixberg

Kontakt: Barbara Faerber, 0664-1115486

**Fr, 25. Jänner**

14.00 Uhr

Senioren-Treff der Pfarre

Pfarre Rabenstein

Kontakt: Leopoldine Braunsteiner, 0650-3735776

Sa, 26. Jänner

13.30 Uhr

Rabensteiner Ortsmeisterschaften

Treffpunkt: Josefsberg

17.00 Uhr

Apres Ski Party (mit Siegerehrung)

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: Naturfreunde und Freizeitclub Rabenstein

Kontakt: Georg Kindig, 0676-3964393

**So, 27. Jänner**

13.00-15.00 Uhr

Pfarrkaffee

Pfarre Rabenstein

Kontakt: Pater Patrick, 0664-80181293

**Mo, 28. und Di, 29. Jänner**

13.00-15.00 Uhr

Kindergarteneinschreibung in Rabenstein

Kindergarten Rabenstein

Kontakt: Judith Gerstl, 02723-2757

**Ärzte - Wochenenddienste**

Sprengel: Rabenstein - Frankenfels



01. Jänner	Dr. Martin Brachinger	02725 – 400
05. und 06. Jänner	MR Dr. Rainer Krepp	02722 – 7200
12. und 13. Jänner	Dr. Gerhard Lienbacher	02723 – 7300
19. und 20. Jänner	Dr. Michael Stolz MAS	02723 – 2368
26. und 27. Jänner	Dr. Martin Brachinger	02725 – 400

Termine des Ärztedienstes mit Vorbehalt!

art of help

Dr. Milan Kudelka	Facharzt für Chirurgie, Wahlarzt für alle Kassen,	02723 – 72 544
Dr. Marcel Krickl	Facharzt für Innere Medizin	tel. Anmeldung 0676 – 7044604
Dr. Michael Stolz MAS	Arzt für Allgemeinmedizin	02723 – 2368
Dr. Michael Stolz MAS	Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin	tel. Anmeldung 02723 – 2368
Martina Zeller	Masseurin	tel. Anmeldung 0699 – 11669474

Christbaum-Entsorgung

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos bei der frei zugänglichen Grünschnitt-Sammelstelle am Ortsausgang Richtung St. Pölten zu entsorgen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nur Christbäume, welche frei von jeglichem Weihnachtsschmuck sind, insbesondere von Lametta (schwermetallhaltig), umweltgerecht entsorgt werden können!



jeden Montag	16.00-17.00	Mädchenturnen im Turnsaal vom Rabensteiner Schulzentrum	
	19.30-20.30	ER und SIE Union-Turnen im Turnsaal vom Rabensteiner Schulzentrum	
ab Montag, 21. Jänner	19.30-20.30	Pilates (8 Einheiten) im "GuK" - Raben-Saal Anmeldung: Fritz Königsberger, 0650-4007627	
jeden Dienstag	19.30	Kneipp-Turnen FF-Haus Tradigist Kontakt: Josefa Karner, 02723-2137	
ab Dienstag, 15. Jänner	19.00-20.00	Yoga "GuK" - Raben-Saal Kontakt: Rudolf und Beatrix Bauer, 02723-26188	
jeden Mittwoch	15.30-16.30	Eltern-Kind Turnen im Turnsaal vom Rabensteiner Schulzentrum	
	19.00	Zumba-Workshop im "GuK" - VA-Saal Kontakt: Edith Sommerauer, 0664-210 36 32	
jeden Donnerstag	16.30-17.30	Union-Knaben Turnen im „GuK“ - Raben-Saal	
	18.00-21.00	Damensauna im Rabensteiner Schulzentrum	 
	18.00	Volleyball für Alle im Turnsaal des Rabensteiner Schulzentrums	
jeden Freitag	17.00-20.00	Herrensauna im Rabensteiner Schulzentrum	

Gemeindeservice



Mittwoch ENTFÄLLT	18.00 – 19.00	Bauberatung mit Sachverständigen BM Ing. Johannes Hager im Beratungsraum im 2. Obergeschoss - nächster Termin: 6. Februar
Freitag 4. Jänner	13.00 – 17.00	NÖLI-, Sperrmüll-, Alteisen, Altbatterien und Elektronikschrott - Übernahme im Bauhof mit der Möglichkeit zur Entsorgung von Altreifen gegen Beitragsleistung bzw. Kostenersatz
Dienstag 8. Jänner	08.00 – 10.00	Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes im Beratungsraum im 2. Obergeschoss mit Frau Liane Radlbauer nächster Termin: 5. Februar
Mittwoch 9. Jänner	17.00 – 18.00	kostenloser Steuer-Sprechtage von Rudolf Lick im Beratungsraum im 2. Obergeschoss
Donnerstag 10. Jänner	13.00	Mutterberatung "GuK" - Raben-Saal
Freitag 11. Jänner	13.00 – 15.00	kostenlose Rechtsberatung von Dr. Lugert im Beratungsraum im 2. Obergeschoss
Mittwoch 23. Jänner	16.00 – 17.00	kostenlose Sprechstunde von Notar Mag. Alexander Winkler im Beratungsraum im 2. Obergeschoss

Fr, 1. Februar

19.30 Uhr

Jungbürgerfeier

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: Marktgemeinde Rabenstein

Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115

**Sa, 2. Februar**

20.30 Uhr

Bauernball

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: Bauernbund Rabenstein

Kontakt: Josef Kendler, 0676-7223121

**Fr, 8. Februar**

19.00 Uhr

Faschingslesung mit Peter Meissner

"GuK" - Bücherei

Veranstalter: Büchereiteam

Kontakt: Renate Wittmann, 02723-2037

**Faschingsamstag, 9. Februar**

13.00 Uhr

Maskenschießen aller Vereine

Stocksportanlage Tradigist

Veranstalter: Stockschiützenverein Tradigist

Kontakt: Andreas Schrittwieser, 0664-6170684



20.30 Uhr

Maskenball

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: SC Rabenstein und UHG Hofstetten

Kontakt: Ing. Wilhelm Gruber, 0664-4449978

**Faschingssonntag, 10. Februar**

14.00 Uhr

Kindermaskenball

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: SPÖ Rabenstein

Kontakt: Ing. Wilfried Böhm, 0664-2822747

**Faschingdienstag, 12. Februar**

09.00 Uhr

Buntes Faschingstreiben

Treffpunkt: "GuK"

Veranstalter: Marktgemeinde Rabenstein

Kontakt: Bgm. Ing. Kurt Wittmann, 0676-6378115

**Do, 21. Februar**

19.00 Uhr

Filmabend

"GuK" - Veranstaltungssaal

Veranstalter: DuO Media

Kontakt: Dorothea und Otto Winter, 0680-2003053 oder 0680-2058697

**Sa, 23. Februar**

08.00 Uhr

Winter „aktiv“ Tag der Mariazellerbahn

Treffpunkt: Bahnhof Rabenstein

Veranstalter: Naturfreunde Rabenstein

Kontakt: Georg Kindig, 0676-3964393



20.00 Uhr

beachclubbing - black edition

"GuK"

Veranstalter: Ravenstone Beachvolleyball Club

Kontakt: Manuel Zichtl, 0664-4115520



Klimabündnis-Workshop in der Tradigister Volksschule

Die Klimabündnis-Volksschule Tradigist setzte diesen Herbst auf Initiative von Dipl.-Päd. Claudia Springer und VD Peter Hütthaler einen Klima- und Energie-Schwerpunkt.

Die Kinder der Volksschule Tradigist setzten sich in themenspezifischen Workshops des Klimabündnis mit Fragen „Was ist Klima?“ oder „Energie mit Fantasie“ sowie „Klimaschutz in der Schultasche“ auseinander. Namens unserer Klimabündnis- und Fairtrade-Gemeinde überreichten Vize-Bürgermeister Hubert Gansch und Umwelt-Gemeinderat Gottfried Auer am 29. November im Rahmen des derzeit laufenden Projektes „Rabensteiner umWELT-Spuren“ Bildungsschecks im Wert von 300 Euro.

„Als Gemeinde setzen wir im Rahmen der „Rabensteiner umWELT-Spuren“ zahlreiche Schritte für den Umwelt- und Klimaschutz. Dabei freut uns besonders die gute Zusammenarbeit mit unseren Bildungseinrichtungen.“, so Vize-Bürgermeister und zugleich Bildungsressort-Obmann Hubert Gansch.

„Auch die Kleinsten leisten ihren Beitrag in unserer Gemeinde. So nahmen beide Kindergärten Tradigist und Rabenstein im Herbst an der Kindermeilen-Kampagne teil. Zu diesem Thema waren auch Kasperl und Klimafee Lila mit einem Klimavormittag in Rabenstein zu Besuch“ ergänzt UGR Gottfried Auer die Klimabschutz-Aktivitäten der Rabensteiner Bildungseinrichtungen.

Fotos: Gottfried Auer



1. Reihe (vornl.): Diego Reidies, Emely Aigner, Colin Springer und Thomas Fink
2. Reihe: Vzbgm. Hubert Gansch, Johanna Gansch, Elia Karrer, Andrea Raidl und Denis Girs
3. Reihe: Christoph Suppan, Florian Plank und Theresa Fink
4. Reihe: Dipl. Päd. Claudia Springer, Workshop-Leiterin Astrid Damböck und Dir. Peter Hütthaler



1. Reihe (vornr.): Simon Falkensteiner, Sinja Bauer, Sarah Wutzl, Cora Schlöglhofer und Katharina Zöchbauer
2. Reihe: Nadine Birgfellner, Daniel Fink, Cathrin Karner, Sarah Wieland, Nicole Cellich, Carina Groß, Fabian Grasmann, Verena Raidl, Antonia Stöckl mit „Papa“ Vzbgm. Hubert Gansch
3. Reihe: Dir. Peter Hütthaler, Workshop-Leiterin Astrid Damböck und Dipl. Päd. Claudia Springer

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



Ihre Betreuer im Pielachtal:

GA Arnold Streicher Tel: 0664/823 22 53
Martin Gravogl Tel: 0664/823 28 58

Büro: 02723/200 74 • Fax: 02723/26 1 76
e-mail: arnold.streicher@uniqa.at

RABENSTEINER ORTSMEISTERSCHAFTEN



**Schi und Snowboard
am 26. Jänner 2013**

- Wo:** Hochbärneck - St. Anton
- Start:** 13.30 Uhr
- Bewerb:** Riesentorlauf (1 Dg)
- Bewertung:** Aufgeteilt nach Altersklassen männlich, weiblich eigene Gästeklasse
Vereinswertung: 3 Läufer werden aus max. 5 Starter pro Team gewertet
- Nenngeld:** Erwachsene 5,- Euro
 Kinder, Schüler 3,- Euro
 Gäste: Erw. 7,- Euro Schüler 5,- Euro
- Nennungen:** Helga's Kaffeestube - Helga Pirgmaier, Ramsteinstraße 2
 Telefonisch bei Klaus Krüchel - 0650 5071966
 E-Mail: klaus.kruechel@gmx.at
 Nennschluss: Freitag, 25.01.2013 12.00 Uhr
- Startnummernausgabe:** Ab 12.00 Uhr beim Gasthaus Hochbärneck
- Siegerehrung:** Ab 17 Uhr Einlass im GuK - Rabenstein
 ab ca. 19 Uhr Siegerehrungen

*Ab 17 Uhr
Foto Highlights vom Rennen
im GuK - Rabenstein*

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich:



*Videowall mit
Rennhighlights*

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Hirtenspiel der VS Tradigist

Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten stimmten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens in Tradigist die in großer Zahl anwesenden Zuhörer mit einem vorweihnachtlichen Krippenspiel auf die kommenden Feiertage ein.

Zur Aufführung gelangte am dritten Adventsamtstag in der Marienkapelle von Tradigist das Stück „Als die Engel nicht singen wollten“.

Mit echter Begeisterung und schauspielerischer Bravour waren die Kinder bei der Sache und großer Applaus war ihr



Lohn dafür. Begeistert zeigte sich auch BSI Reg. Rat Helmut Pleischl, der in Begleitung seiner Gattin wie benahe jedes Jahr der Aufführung beiwohnte. OSR Dir. Peter Hütthaler sagte auch den Kolleginnen der Volksschule, dem Team

des Kindergartens, der Pielachtaler Saitenmusik und natürlich den kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern seinen herzlichen Dank und hofft auf eine nächste Aufführung im kommenden Jahr.

Fotos: Claudia Selig

Sauna und Infrarotkabine



Es ist eine alte Erfahrung, dass regelmäßige Saunabesuche vorbeugend wirken, besonders gegen die in dieser nasskalten Jahreszeit lauernden Erkältungskrankheiten. Empfehlen kann man einmal wöchentlich in die Sauna gehen, das kräftigt und stärkt das Abwehrsystem. Besonders wichtig ist dabei, sich genug Zeit dafür zu nehmen. Nur so bringt es Entspannung und Ruhe. Wie viele Aufgüsse während des Saunabesuches gemacht werden sollte jeder für sich selbst entscheiden. Empfehlen kann man drei Aufgüsse bei 85 – 90 Grad. Wenn sie mit dem Saunagehen neu beginnen ist es ratsam ihren Hausarzt zu fragen ob es gesundheitliche Bedenken gibt. Sollten sie Lust auf's Schwitzen bekommen, dann gibt es eine Vereinssauna im Schulzentrum Rabenstein (siehe Veranstaltungskalender).

Nun ein paar Hinweise zu Infrarotkabinen !

Im Vergleich zur Sauna ist diese Kabine sehr platzsparend und kann daher fast in jeder Wohnung Platz finden. Bei einer Temperatur von 40 – 45 Grad wird auch das Immunsystem gestärkt, die Durchblutung gefördert und der Stoffwechsel verbessert. Bei Rückenschmerzen und Verspannungen ist sie eine große Hilfe. Gerade durch intensives und schonendes Schwitzen wird eine Entschlackung und Entgiftung des Körpers erreicht. Damit verbunden wird auch eine Gewichtsabnahme gefördert. Der Aufenthalt in einer Infrarotkabine von 30 – 40 Minuten entspricht in seiner Auswirkung einem leichten Herzkreislauf – Ausdauertraining. Infrarotkabine – eine ideale Wärmeanwendung für den Heimbereich – reinsetzen, starten und einfach genießen !

Ein gesundes neues Jahr wünscht
Gertrude Treitl
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

ASBÖ Rabenstein

Ich wünsche ihnen ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr!

Im neuen Jahr hat der ASBÖ Rabenstein wieder sehr viel vor. Neben den gewohnten Veranstaltungen (die Termine werden noch bekanntgegeben) werden wir heuer am 23. und 24. Februar auf unserer Dienststelle einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs abhalten.

Ich möchte sie schon jetzt bitten uns auch im Jahr 2013 wieder so tatkräftig zu unterstützen wie in den vergangenen Jahren. Für unsere Rettungsstelle ist wirklich jede Hilfe wichtig, da wir ja noch immer nur mit Freiwilligen und Zivildienern den Rettungsdienst aufrecht erhalten. Für Anfragen und Wünsche stehe ich ihnen jederzeit zur Verfügung. Frei Hilf!

Wilhelm Vorlaufer



Die Gemeindevertretung gratuliert



...**Karl Graßmann**, Bahnhofstraße 18,
zum 80. Geburtstag

...**Erich Breyer**, Marklstraße 4/1
zum 85. Geburtstag



...**Julius Springer**, Steinklamm 1
zum 80. Geburtstag

Sterbefälle

Wir betrauern das Ableben
unserer Gemeindebürgerin:



...**Johanna Köberl**,
Ramsteinstraße 38,
am 12. Dezember

Bücherei/Kartenbüro-Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: 09:00 - 10:30 Uhr



Kontakt: 02723-2250 DW 30
buecherei@rabenstein.gv.at



...**Peter Bacher** und **Veronika Stückler**
zu den hervorragenden Leistungen bei
den 7. Senioren-Landesmeisterschaften
im Luftgewehr- und Luftpistolenschie-
ßen in Mank



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

„Greifen Sie zu Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von regionalen Bio-Lebensmitteln unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung“, so Umweltsenator Dr. Stephan Pernkopf. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken!



So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- ✓ Käse oder fertige Speisen abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- ✓ Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich.
- ✓ Verderbliche Lebensmittel (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- ✓ Obst, Gemüse und Salate halten am längsten im Gemüsefach.
- ✓ Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- ✓ Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.
- ✓ Orangen, Zitronen, Mangos, Paradieser, Gurken und Paprika nicht in den Kühlschrank geben.



So macht Mülltrennung Sinn



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:

Marktgemeinde Rabenstein an der
Pielach, Marktplatz 6
Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann
e-mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH
9500 Villach, Willroiderstraße 3
Tel: 04242/307 95
e-mail: office@santicum-medien.at

Medienzweck:

Information der Bevölkerung gemäß
NÖ Gemeindeordnung
Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt